

20.11.2012

Information zur DS 2280/12

Zwei freie Träger haben im Jahr 2012 gemäß Maßnahmepunkt XXI des gültigen Jugendförderplanes Mittel aus dem Bildungs- und Teilhabepaket für jeweils 5 Stellen der schulbezogenen Jugendsozialarbeit erhalten. Es handelt sich um den Perspektiv e.V. und die Internationaler Bund GmbH.
Beide Träger haben vom Jugendamt folgende schriftliche Information erhalten:

Sehr geehrter

die Haushaltsplanung der Landeshauptstadt Erfurt für das Jahr 2013 gestaltet sich äußerst schwierig. Aufgrund verschiedener Faktoren ist es bisher noch nicht gelungen, einen in den Einnahmen und Ausgaben ausgeglichenen Haushaltsplan vorzulegen. Es zeichnet sich jedoch deutlich ab, dass es zu Einsparmaßnahmen kommen wird. Welche Bereiche dies in welcher Höhe betrifft, steht zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht endgültig fest. Wir müssen jedoch auch im Bereich des Jugendförderplanes mit Einschnitten rechnen. Das Jugendamt prüft alle Möglichkeiten, um die Belastung gering zu halten. Zum jetzigen Zeitpunkt kann ich jedoch nicht voraussagen, welche Maßnahmen zum Tragen kommen.

Als gesichert kann davon ausgegangen werden, dass die Stellen des Jugendförderplanes (Maßnahmepunkt XXI), die aus den Mitteln des Bildungs- und Teilhabepakets finanziert werden, ab 2013 keine Förderung durch die Stadt mehr erhalten können. Dies betrifft die schulbezogene Jugendsozialarbeit.

Ich bedauere dies sehr und danke Ihnen herzlich für die geleistete qualitativ hochwertige Arbeit

gez.
Winklmann
Amtsleiter